

## Konzept Lektor\_innenprogramm für Doktorand\_innen

### Nachwuchsförderung zur Erlangung und Weiterentwicklung von Lehrkompetenz für Doktorand\_innen der Akademie der Bildenden Künste Wien

---

#### Inhalt

- 1 Ziele des Programms
- 2 Dauer und Umfang
- 3 Bewerbungsvoraussetzungen
- 4 Erforderliche Unterlagen
- 5 Lehrveranstaltungskonzept
- 6 Beurteilungskriterien
- 7 Auswahl der Bewerbungen
- 8 Theoretischer Teil
- 9 Praktischer Teil
- 10 Zwischenevaluierung
- 11 Rolle der Mentor\_innen
- 12 Feedbackrunde
- 13 Finanzielle Rahmenbedingungen
- 14 Kontakt und Information

---

Akademie der bildenden Künste Wien

Vizerektorat Kunst | Lehre

DI<sup>in</sup> Elisabeth Jäger  
Schillerplatz 3, 1010 Wien  
[www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at)  
[e.jaeger@akbild.ac.at](mailto:e.jaeger@akbild.ac.at)

Wien, 9.11.2021

# A...kademie der bildenden Künste Wien

---

## 1 Ziele des Programms

Das Programm richtet sich an Doktorand\_innen der Akademie der Bildenden Künste, deren Dissertation bereits fortgeschritten ist und die eine Berufstätigkeit als Universitätslehrende anstreben. Wissenschaftlich qualifizierte Personen, die keine oder nur geringe Lehrerfahrung besitzen, erwerben im Rahmen dieses zweisemestrigen Programms theoretische und praktische Grundlagen zur wissenschaftlichen Lehre, die sie befähigen forschungsgeleitete und studierendenzentrierte Lehre selbständig anzubieten. Des Weiteren soll ein kontinuierlicher Prozess der Selbstreflexion und Weiterentwicklung der eigenen Lehrmethoden in Gang gesetzt werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Das Programm dient der Nachwuchsförderung an der Akademie und bietet Doktorand\_innen die Möglichkeit zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation für das akademische Berufsleben. In inhaltlicher Hinsicht soll durch dieses Programm besonders innovative Lehre von Doktorand\_innen gefördert werden. Darüber hinaus werden im Rahmen des Lektor\_innenprogramms auch Elemente von Mentoring angeboten.

---

## 2 Dauer und Umfang

Das Programm ist für die Dauer eines Studienjahres vorgesehen. Im ersten Semester erhalten die ausgewählten Teilnehmer\_innen einen Lehrauftrag (2 lit. d-Stunden) zur Mitwirkung an einer Lehrveranstaltung. Diese wird von einer\_einem erfahrenen Doktoratsbetreuer\_in durchgeführt, der\_die im Programm die Funktion einer\_eines Mentor\_in übernimmt und die Teilnehmer\_innen durch das Programm begleitet. Neben der Lehrtätigkeit absolvieren die Teilnehmer\_innen Kurse zu Grundlagen der Hochschuldidaktik, Forschungsförderung, wissenschaftlichen Recherchemethoden sowie Verwaltungsaufgaben von Lehrenden. Bei erfolgreicher Absolvierung des ersten Semesters erfolgt im zweiten Semester die Beauftragung zur selbständigen Lehre im Ausmaß einer 2-stündigen wissenschaftlichen Lehrveranstaltung (2 lit. b-Stunden). Parallel zur Lehrveranstaltung stehen die Mentor\_innen für allfällige Fragen der Teilnehmer\_innen zur Verfügung, des Weiteren finden auch zwei Peer Group Meetings, ein Präsentations-Meeting sowie eine Feedbackrunde statt.

---

## 3 Bewerbungsvoraussetzungen

- Doktoratsstudium an der Akademie der bildenden Künste Wien ab dem 3. Semester (bei Antragstellung) (vor dem 3.Semester nur mit Vorlage einer Bestätigung des Dissertationsfortschritts durch die\_den Betreuer\_in der Dissertation)
- Fristgerecht (lt. Curriculum innerhalb des ersten Studienjahres) eingereichte Dissertationsvereinbarung bzw. PhD-Projektvereinbarung

Für den Fall, dass der\_dem Doktorand\_in eine Fristerstreckung zur Abgabe der Dissertationsvereinbarung durch die Vizerektorin für Kunst | Lehre genehmigt wurde, wird zusätzlich als Bestätigung auch der Mailnachweis dieser Genehmigung benötigt.

---

## 4 Erforderliche Unterlagen

- Lebenslauf
- Inskriptionsbestätigung für das aktuelle Semester
- Dissertationsvereinbarung bzw. PhD-Projektvereinbarung
- Motivationsschreiben

# A...kademie der bildenden Künste Wien

- Zusage der\_des Mentors\_in, dass bei ihrer\_seiner Lehrveranstaltung eine Mitwirkung im 1. Semester des Programms möglich ist und sie\_er auch im 2. Semester für die Diskussion allfälliger Fragen zur Verfügung steht.
- Empfehlungsschreiben der\_des Betreuers\_in der Dissertation (wenn nicht ident mit Mentor\_in).
- Vorläufiges Lehrkonzept für die selbständige wissenschaftliche Lehre im 2. Semester (Details unter Punkt 5)

---

## 5 Lehrveranstaltungskonzept

Die Kandidat\_innen geben mit der Bewerbung ein vorläufiges Konzept für eine wissenschaftliche Lehrveranstaltung ab, die sie im zweiten Semester des Programms selbständig halten wollen. Es kann sich dabei sowohl um eine (Wahl-)Pflicht-Lehrveranstaltung eines Studienplans als auch um ein Freifach handeln. Jedenfalls ist in der Bewerbung der Bezug zwischen der geplanten Lehrveranstaltung zu einem an der Akademie angebotenen Studienplan (ausgenommen Doktoratsstudien) herzustellen. Das Konzept soll im ersten Semester im Austausch mit der\_dem Mentor\_in sowie im Rahmen der Kurse weiterentwickelt und finalisiert werden. Es dient als Grundlage für die selbständige Lehre im zweiten Semester und ist gemäß den vorgegebenen Feldern in AkademieOnline: Inhalt, LV-Typ (möglich sind alle außer VO), Ziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen), Erwartete Kenntnisse der Teilnehmer\_innen, Voraussetzungen, Beurteilungsschema, Lehr- und Lernmethoden, Empfohlene Fachliteratur etc.) zu erstellen. Die Lehrveranstaltung kann auf Deutsch oder Englisch abgehalten werden.

---

## 6 Beurteilungskriterien

- Formale Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen
- Qualität des Lehrveranstaltungskonzepts (keine künstlerische Lehrveranstaltung)
- Wissenschaftliche Qualität des Dissertationsvorhabens gemäß Exposé (Dissertationsvereinbarung bzw. PhD-Projektvereinbarung)
- Fortschritt der Dissertation gemäß Empfehlungsschreiben

---

## 7 Auswahl der Bewerbungen

Die Auswahl der Teilnehmer\_innen erfolgt zweistufig: Im Vizerektorat für Kunst | Lehre erfolgt zunächst eine Prüfung der Einreichungen aufgrund formaler Kriterien (Erfüllung der Bewerbungsvoraussetzungen, Vollständigkeit der Unterlagen). Ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze im Programm eine Endauswahl notwendig, erfolgt diese durch die jeweilige Institutsleitung unter möglicher Einbeziehung der betreffenden Curriculakommission.

---

## 8 Theoretischer Teil / Kurse

Die Teilnahme an folgenden Kursen ist für die Teilnehmer\_innen verpflichtend:

- Einführung in die Hochschuldidaktik
- Vorstellung Kunst | Forschung | Support
- Wissenschaftliche Recherche – Angebote der Bibliothek
- AkademieOnline und Prüfungsverwaltung für Lehrende

Die Teilnahme an folgenden Kursen ist für die Teilnehmer\_innen optional:

- Einführung in Moodle
- Frauenförderung und Diskriminierungsschutz

Für die Absolvierung der Kurse an der Akademie sind Deutschkenntnisse erforderlich. In Ausnahmefällen können englischsprachige Kurse an einer anderen Universität absolviert werden.

## 9 Praktischer Teil / Lehre

- Mitwirkung an einer wissenschaftlichen Lehrveranstaltung der Mentorin\_des Mentors (Co-Teaching) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden (Wintersemester)
- Selbständige wissenschaftliche/theoretische Lehre im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden (Sommersemester)
- Regelmäßige Rückkoppelung und Gespräche mit den Mentor\_innen
- Teilnahme an zwei Peer Group Meetings (November und Mai)
- Teilnahme am Präsentations-Meeting (Jänner)
  - Kurzpräsentation der Dissertationsprojekte
  - Erfahrung mit dem Co-Teaching
  - Pläne für die selbständige wissenschaftliche/theoretische Lehrveranstaltung
- Feedbackrunde (in Bezug auf Weiterentwicklung des Programms)
- Abschlussmeeting mit der Übergabe der Zertifikate

---

## 10 Zwischenevaluierung

Am Ende des ersten Semesters findet eine Zwischenevaluierung für alle Teilnehmer\_innen statt. Die positive Zwischenevaluierung ist die Voraussetzung für die Beauftragung mit selbständiger Lehre im zweiten Semester. Die Grundlage der Zwischenevaluierung bilden:

- das finalisiertes Lehrkonzept der Teilnehmerin\_des Teilnehmers,
- der Zwischenbericht der Teilnehmerin\_des Teilnehmers,
- die erfolgreiche Teilnahme an den Kursen und Meetings, sowie
- der Zwischenbericht der Mentorin\_des Mentors, der u.a. auch die Rückmeldungen von Studierenden thematisieren soll.

Im Vizerektorat für Kunst | Lehre wird die Erfüllung der formalen Kriterien der Zwischenevaluierung geprüft. Danach erhalten die Teilnehmer\_innen erneut einen Lektor\_innenvertrag für das Sommersemester.

---

## 11 Rolle der Mentor\_innen

Alle Professor\_innen und habilitierten Mitarbeiter\_innen mit wissenschaftlicher Venia können als Mentor\_innen fungieren. Die Mentor\_innen gestatten den Teilnehmer\_innen eine Mitbetreuung in einer ihrer Lehrveranstaltungen, sie unterstützen die jungen Kolleg\_innen bei der Finalisierung ihres Lehrkonzeptes und leiten sie zu selbständiger Lehre an. Nach Ende des ersten Semesters schreiben die Mentor\_innen einen kurzen Zwischenbericht, in dem sie auch die Rückmeldungen von Studierenden zu den Programmteilnehmer\_innen berücksichtigen. Im zweiten Semester, wenn die Doktorand\_innen bereits selbständig lehren, stehen die Mentor\_innen ihren Mentees weiterhin mit ihrem Rat zur Verfügung. Unterstützend werden im Rahmen des Lektor\_innenprogramms regelmäßig Coaching-Einheiten für die Mentor\_innen angeboten, welche zur Vorbereitung auf diese Funktion sowie der kontinuierlichen Rollenreflexion dienen sollen.

---

## 12 Feedbackrunde

Nach Abschluss des Programms werden alle Beteiligten (Teilnehmer\_innen, Mentor\_innen, Vortragende der Kurse) um ihr Feedback in Bezug auf das Lektor\_innenprogramm gebeten. Auf dieser Grundlage wird dann das Programm vor der nächsten Ausschreibung weiterentwickelt.

---

## 13 Finanzielle Rahmenbedingungen

Die Teilnehmer\_innen erhalten im ersten Semester einen Lehrauftrag über 2 lit. d-Stunden (basierend auf den aktuellen Kollektivvertragssätzen von Lektor\_innen) und nach positivem Abschluss der

# A...kademie der bildenden Künste Wien

Zwischenevaluierung im zweiten Semester einen Lehrauftrag über 2 lit. b-Stunden (basierend auf den aktuellen Kollektivvertragssätzen von Lektor\_innen).

Die Lehraufträge für die Doktorand\_innen erfolgen unabhängig vom regulären Budget für die externe Lehre. Für die Institute ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Kosten, sondern die Chance, entweder besonders nachgefragte Lehrveranstaltungen in einem Semester doppelt oder zusätzliche Freifächer bzw. besonders innovative Lehre anbieten zu können.

---

## 14 Kontakt und Information

DI<sup>in</sup> Elisabeth Jäger (e.jaeger@akbild.ac.at)  
Vizerektorat Kunst | Lehre